

Kongress

Der 1. Weiterbildungskongress Ruhr fand hybrid mit namhaften Experten statt, darunter BA-NRW-Chef Torsten Withake. Das Wbi war Partner.

Mehr dazu auf Seite 2



GIVE ME FOUR

Einen neuen Blog haben OWT und Wbi aufgrund der Corona-Reglementierungen für Gründer, Start-ups und junge Unternehmen ins Leben gerufen.

Mehr dazu auf Seite 3



Personalia

Birgitt Tafelski ist im Weiterbildungsinstitut Dortmund seit drei Jahren für die Projektorganisation und für die Kundenbetreuung zuständig.

Mehr dazu auf Seite 4



Editorial

Existenzgründer können in den ersten drei Monaten ihrer Selbstständigkeit eine freiwillige Weiterversicherung in der Arbeitslosenversicherung bei der örtlichen Agentur für Arbeit beantragen. Die monatlichen Beiträge betragen 78,96 Euro (West). Bis zum Ablauf des ersten Kalenderjahres nach Aufnahme der Tätigkeit zahlen Gründerinnen und Gründer nur den halben Beitrag. Eine Kündigung des Versicherungsverhältnisses ist erst nach fünf Jahren vorgesehen.

Die freiwillige Weiterversicherung ist vor allem für Selbstständige interessant, die sich nicht sicher sind, auf Dauer ein ausreichendes Einkommen aus ihrer Tätigkeit erzielen zu können. Sie können sich mit moderaten Beiträgen bis zu zwölf bzw. 18 Monate (ab 55 Lebensjahren) Arbeitslosengeld sichern. Außerdem bestehen weitere Leistungsansprüche wie z. B. Weiterbildung oder die Übernahme von Bewerbungskosten. Scheitert die Selbstständigkeit, können neben dem Arbeitslosengeld bis zu 165 Euro hinzuverdient werden.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat ein Bürgertelefon geschaltet: 030 221911003. Das Wbi unterstützt Existenzgründer auf dem Weg in die Selbstständigkeit.

Mode für selbstbewusste Frauen



Beim 3rd Wednesday im e-port-dortmund stellte Clara Hedwig 2017 ihre Geschäftsidee mit Begeisterung vor. Heute betreibt sie erfolgreich den Online-Shop Clara Himmel mit „hochwertiger Mode für selbstbewusste Frauen“.

„Meine Idee entstand am Küchentisch mit einer Nähmaschine und einem Stapel geschenkter Stoffe, aus denen ich die ersten Taschen nähte. Damals habe ich, neben meinem Job als Kostüm- und Bühnenbildassistentin am Theater Dortmund, begonnen, die ersten Produkte über ein Verkaufsportale im Internet anzubieten.“ Die Nachfrage ließ in Clara den Entschluss zum Schritt in die Selbstständigkeit wachsen. „Durch ein individuelles Coaching beim Weiterbildungsinstitut Wbi in Dortmund habe ich mich optimal auf meine unternehmerische Tätigkeit vorbereitet. Das war mir eine große Hilfe und hat mir Sicherheit gegeben.“

Heute bietet die Jungunternehmerin in ihrem Online-Shop hochwertige Mode, Fair Fashion für Frauen aus nachhaltigen Materialien in zeitlosen Designs an. Produziert

wird in ihrer Manufaktur in Dortmund-Hörde und in Portugal: „Mit größtem Respekt für Mensch und Natur.“ Mittlerweile beschäftigt sie zwei Schneiderinnen und eine Festangestellte sowie vier Aushilfen, die sie im Tagesgeschäft unterstützen. Ob ihr Designkonzept und Modeangebot auch stationär funktioniert, testet sie seit November bis Ende Januar 2022 im Dortmunder Kreuzviertel mit dem Pop-up-Store Clara Himmel.

„Das ist eine super Chance. Die Kundinnen haben die Gelegenheit, unsere Produkte und mich unmittelbar kennen zu lernen. Und wir erfahren auf direktem Wege mehr über die Resonanz und die Wünsche unserer Kundinnen. Wenn es mehr Klarheit bezüglich der wirtschaftlichen Gesamtlage für die Zeit nach Corona gibt, werden wir entscheiden, ob wir unsere Produkte auch dauerhaft zusätzlich stationär anbieten. Bis dahin inspirieren wir unsere selbstbewussten Kundinnen wie gewohnt im Online-Shop unter www.clarahimmel.net“, blickt die erfolgreiche Jungunternehmerin in die Zukunft.

Wiedereinstieg mit Perspektive

„Das hat schnell Erfolg gezeigt“, freut sich Natalia Siewert. Die gelernte Einzelhandelskauffrau und Handelsfachwirtin strebte nach einer Familienphase mit dem Wiedereinstieg in den Beruf eine neue Herausforderung im kaufmännischen Bereich an. Um den Arbeitsmarkt und den eigenen Marktwert besser einschätzen zu können und sich optimal auf den Bewerbungsprozess vorzubereiten, ließ sich die sympathische Mutter von zwei Kindern 2020 beim Weiterbildungsinstitut Wbi in Essen coachen und qualifizieren. „Mit Hilfe der professionellen Analysen ist es mir gelungen, meine eigenen Stärken zu erkennen und an meinen Schwächen zu arbeiten. Das



Einzelcoaching hat mein Selbstbewusstsein enorm gestärkt. Durch das Bewerbungstraining und die professionell erstellten Bewerbungsunterlagen war ich optimal vorbereitet. So bin ich mit großem Elan und mit viel Zuversicht in den Bewerbungsprozess eingestiegen.“ Dem Coaching folgten dann noch berufsfachliche Qualifizierungen beim Wbi, in denen Natalia Siewert ihre Kenntnisse in der EDV und dem Büromanagement aktualisieren konnte. Die Kombination von Coaching und Qualifizierung zahlte sich aus. Im Anschluss an ein Praktikum hat Natalia Siewert bei einem Sanitätshaus in Essen eine Festanstellung bekommen. Dort ist sie mit dem Verordnungsmanagement befasst und übt eine Tätigkeit aus, die ihren Erwartungen entspricht und in der sie ihre Fähigkeiten und ihre Persönlichkeit hervorragend einbringen kann. „Das Wbi-Angebot für Wiedereinsteigerinnen kann ich uneingeschränkt empfehlen und ich empfinde es als großes Glück, dass ich mit Kerstin Immich als meinem persönlichen Wbi-Coach arbeiten durfte.“

Rotaracter im Wbi



Nach anderthalb Jahren konnten sich im September die Rotaracter endlich wieder zu einer Distriktkonferenz in Präsenz treffen. Ausrichter war der Rotaract Club RAC Mülheim an der Ruhr / Oberhausen. Tagungsort war das Weiterbildungsinstitut Wbi in der Oberhausener City. Die Rotaracter sind eine Organisation für junge Erwachsene ab 18 Jahren, die die Ziele verfolgen, Menschen in Not zu helfen, Freundschaften zu schließen und den eigenen Horizont zu erweitern. Rotaract wird von Rotary gefördert. Als Pastpräsident des Rotary Clubs Oberhausen Antony-Hütte begrüßte Peter M. Urselmann die jungen Gäste in Oberhausen.



Namen und Notizen aus dem Wbl

Kerstin Groß (Foto) ist seit 1. Oktober die neue Hauptgeschäftsführerin der Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim und Oberhausen. Bereits Anfang September besuchte sie das Weiterbildungsinstitut Essen, um sich vor Ort über die Angebote zu informieren. Kerstin Groß betonte dabei die Bedeutung von Aus- und Weiterbildung und wies darauf hin, dass der Wirtschaftsstandort nur mit guten Fach- und Führungskräften die gesellschaftlichen Megatrends wie Digitalisierung, New Work und Nachhaltigkeit umsetzen und zukunftsfähig aufstellen wird.

Philipp Valenta, Preisträger des Wbl-Wettbewerbs Oberhausen City Arts 2017 und Wbl-Jurymitglied 2021, wurde im Juli der Kunstpreis Henriettenglück 2021 des Atelierhauses Recklinghausen verliehen. Aber nicht nur dort, sondern auch in einer Düsseldorfer Galerie stellte der erfolgreiche Künstler in den letzten Monaten aus.

Seit 20 Jahren ist **Karl-Heinz „Carlo“ Eckey** für das Wbl als Dozent für Finanz- und Lohnbuchhaltung mit Programmen wie Datev im Einsatz. Das war Anlass für eine kleine Feier und ein herzliches Dankeschön.

Vor mehr als 20 Jahren begann **Frank-Josef „Jupp“ Wermann** seine Tätigkeit als EDV-Dozent beim Wbl. Der Access-Spezialist wurde jetzt mit einer kleinen Abschiedsfeier in den wohlverdienten Wbl-„Ruhestand“ verabschiedet.

Auf seiner „Antrittsrunde“ bei den Gesellschaftern der Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH (ENO) besuchte der neue Geschäftsführer **Michael Rüscher**, zugleich neuer Geschäftsführer der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung (OWT), das Weiterbildungsinstitut Oberhausen. Man war sich einig, die jahrelange vertrauensvolle und erfolgreiche Kooperation zwischen Wirtschaftsförderung und Wbl fortsetzen und ausbauen zu wollen. Schwerpunkte werden die Qualifizierung von Fachkräften und die Existenzgründungen sein.

Entrepreneurship Education



Erstmals fand eine NFTE-Lehrkräftefortbildung (Network for Teaching Entrepreneurship) im Wbl Essen statt. Der Verein NFTE Deutschland bildet Lehrkräfte mit Interesse an Berufsorientierung, Wirtschaft und Schülerunternehmen in Entrepreneurship Education aus. „Wir vermitteln eine Pädagogik der Ermutigung, die die Entwicklung von Verantwortungsübernahme und lösungsorientiertem Handeln bei Jugendlichen unterstützt“, so Ingeborg Mikloss vom NFTE-Landesbüro NRW. „Wir setzen bei den Stärken und Interessen der Schüler an und ermuntern sie zur Entwicklung einer selbst gewählten Geschäftsidee. Das Konzept vermitteln wir interessierten Lehrkräften von allgemein- und berufsbildenden Schulen“, erläutert NFTE-Geschäftsführer Guido Neumann. Geschult wurden die Lehrkräfte von einem Team aus Wirtschaftswissenschaft und Pädagogik. Daniel Mund von der IHK zu Essen informierte über Aufgaben und Ziele der STARTERCENTER NRW als zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für Gründungswillige. Zum Abschluss erhielten die Lehrkräfte das Zertifikat als „CET Certified Entrepreneurship Teacher“.

Neulich im Wbl mit Genius und Stella: Stilberatung



Weiterbildungskongress



Mehr als 300 Teilnehmer diskutierten 2021 auf dem Digital Campus Zollverein und online beim ersten Weiterbildungskongress Ruhr WBKR Aufgaben und Bedeutung von Weiterbildung für die Zukunft der Region Ruhrgebiet. Den Auftakt machte ein Gespräch zwischen der Moderatorin Edda Dammüller und Peter M. Urselmann als Vorstandssprecher von Weiterbildung im Revier e. V.

Grußworte gab's von NRW-Arbeitsminister Karl-Josef Laumann und Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen; dazu ein Interview von Edda Dammüller mit Staatssekretär Klaus Kaiser vom NRW-Wissenschaftsministerium. Im Kontext von Demografie, Fachkräftemangel und Digitalisierung sowie angesichts der Erfahrungen aus der Corona-Krise hoben alle auf die zukünftig noch stärker wachsende Bedeutung von lebenslangem Lernen ab. „Bildung ist der Schlüssel, um die Transformation auf dem Arbeitsmarkt zu gestalten“, so Torsten Withake, NRW-Chef der Bundesagentur für Arbeit. Zum Abschluss wurde die Gründung von Bündnis.Weiterbildung.Ruhr bekannt gegeben, das sich aus den Weiterbildungsnetzwerken in Duisburg, Gelsenkirchen, Oberhausen, Mülheim, Essen, Bochum, Dortmund und Hamm zusammensetzt.

Superhelden

Powerwoman – Powerkids, mittlerweile eine echte Erfolgsstory im Wbl Dortmund. Damit die Mütter sich entspannt ihrem Einzelcoaching widmen können, lässt sich das Wbl-Kreativteam (v. l.: Julia Kleff, Angela Reigers, Leonie Rauscher, Meike Ströhmer) für die Kids in den Ferien immer wieder ein neues attraktives Angebot einfallen. Diesmal war es ein Theaterworkshop. Angeleitet von Schauspielerin Barbara Wilken haben die Kids in vier Tagen eine Story entwickelt, mit Begeisterung geprobt und auch noch die Ausstattung selbst kreiert, ganz im Stil eines Improtheaters. Zur Premiere von „Superhelden“ waren dann die Eltern eingeladen. Standing Ovations!



Kurzinfos Gründungsszene



Ehrlich und authentisch sind Adjektive, die **Margot Maric** (Foto) für die eigene Arbeit und für die Zielsetzungen ihrer Kunden immer wieder gebraucht. „Ich helfe Unternehmen, eine glaubwürdige und effiziente Marketingstrategie aufzubauen, die zu ihrer Persönlichkeit passt, um online ihre Wunschkunden zu erreichen.“ Margot Maric setzt auf Personal Branding und Storytelling: „Ich glaube daran, dass wir Kunden durch unsere Begeisterung gewinnen können. Ohne aggressiv zu verkaufen.“ Ihr Angebotsspektrum reicht von individuellen 1:1-Website-Texten, die die Gründerin für ihre Kunden schreibt, über Website-Texte-Coachings bis hin zu mehrwöchigen Online-Kursen.

www.margotmaric.de

Tim Blaga ist „IndividualFootball-Lifecoach“ und bietet individuelles Training auf dem Platz sowie Mentaltraining neben dem Platz an. Neben der Optimierung der individuellen Spielfähigkeit ist für ihn die Schulung der mentalen Stärke ein notwendiger

Bestandteil des Weges zum langfristigen Erfolg. „Ich bin die Vertrauensperson von jungen Fußballern und helfe ihnen dabei, ihr volles Potenzial auszuschöpfen.“

www.timblaga.com

Richtige und gesunde Ernährung ist immer ein Thema. Ob im Frühjahr oder im Winter, ob während des Lockdowns oder bei gesundheitlichen Problemen. In ihrer 2021 gegründeten „Ernährungspraxis **Annette Schmidt**“ berät die anerkannte Diätassistentin, Ernährungsberaterin und Diabetesassistentin Annette Schmidt zu allen Themen rund um die Ernährung und in unterschiedlichen Lebenssituationen.

www.annetteschmidt.de

SEO ist die Abkürzung für Search Engine Optimization und bedeutet „Suchmaschinenoptimierung“. Allerdings wird nicht die Suchmaschine optimiert, sondern es werden Websites beziehungsweise Inhalte einer Website optimiert. **Falk Stockhorst** hat sich als Berater hierfür selbstständig gemacht und unterstützt durch Optimierungsverfahren dabei, die Inhalte in den Suchergebnislisten nach oben zu befördern.

www.falk-stockhorst.de

Die studierte Ökotrophologin **Birgit Krone** ist seit 20 Jahren strategisch und operativ für den Aufbau, die Entwicklung und die Steuerung von Food-Marken tätig und hat sich jetzt selbstständig gemacht: „Meine Schwerpunkte liegen in der bedarfsgenauen Ausrichtung und Positionierung bestehender und neuer Marken. Die Ableitung in geeignete Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen sowie konzeptionelle und operative Sortiments- und Produktentwicklung runden mein Profil ab“, beschreibt die gebürtige Freiburgerin ihr Leistungsangebot.

www.birgitkrone.de



Am 8. Januar 2022 hat der österreichische Spitzenkoch **Jürgen Kettner** mit seiner Geschäftspartnerin **Wiebke Meier** (Foto) das erste eigene Restaurant in Essen-Werden eröffnet. In der Hufergasse 23 kombinieren Meier und Kettner, der vom Gault & Millau als „Junges Talent“ ausgezeichnet wurde, mit „Kettner's Kamota“ (Kamota GmbH), zu Deutsch „gemütlicher und schöner Ort“, eine gehobene Restaurantkultur mit einzigartiger Wohnzimmeratmosphäre. Hinzu kommen ein steirischer Feinkostladen „Greisslerei“ und eine Kochschule.

www.kettnerskamota.de

Vielfalt spricht



Im August 2020 ist Katharina Schultejeans M. A. als selbstständige Unternehmensberaterin für Vielfalt in Dortmund an den Start gegangen. Sie bietet Kommunikationstraining und Beratung für kulturelle Vielfalt und Gleichstellung im Unternehmen an. „Vielfalt ist für mich kein Trend, Diversität ist für mich keine Mode. Beides sind Grundlagen einer offenen und lernbegierigen Einstellung zu meinen Mitmenschen und zu mir selbst“, beschreibt sie ihre Motivation. Konsequenz fragt sie: „Die Welt verändert sich jeden Tag. Warum soll ein Unternehmen gleich bleiben?“ In der Kommunikation sieht Katharina Schultejeans den wichtigsten Handlungsmotor in Richtung Vielfalt. Ihr Angebot: Analyse der Gesprächsführung, Entwicklung von bedarfsgerechten Schulungskonzepten und Schulung von Teams. Das Ziel ist eine vielfaltsorientierte Kommunikation, die das Team verbindet und den Kundenkreis passgenau adressiert.

Ihre beratende Tätigkeit positioniert sie auf der operativen Ebene, also auf der ersten Hierarchieebene. Mit ihrem akademischen Hintergrund und als erfahrene Hochschuldozentin für Kommunikation nutzte Katharina Schultejeans das Wbl-Coaching auf dem Weg in die Selbstständigkeit. „Das Coaching war eng am Markt orientiert und hat mir viel Energie abgefordert. Letztlich hat es mich geerdet und mir eine Perspektive eröffnet, die ich in dieser Klarheit nicht hatte. Die Inanspruchnahme des Wbl war für mich sehr ergiebig.“ Als Beraterin ist Katharina Schultejeans bundesweit tätig. Zu ihren Kunden zählen Handelsunternehmen, Unternehmen aus dem Hotel-, Gastronomie- und Freizeitbereich sowie Behörden. Interessierten Unternehmen macht sie das Angebot eines kostenfreien Strategiegesprächs.

www.vielfalt-spricht.de

GIVE ME FOUR

Gründer, Start-ups und junge Unternehmen in Oberhausen finden mit GIVE ME FOUR ein neues aktuelles und informatives Angebot im Internet. Der Blog von OWT Oberhauser Wirtschafts- und Tourismusförderung und Weiterbildungsinstitut Wbl liefert Expertentipps, Berichte, spannende Interviews, Porträts, Erfolgsstories, News und Hinweise auf Events. Immer dreht es sich um die Zahl 4. Alle 14 Tage ein neuer Beitrag. Das Autorenteam bilden Hochschullehrer, Anwältinnen, Kommunikationsexperten, erfolgreiche Unternehmerinnen und erfahrene Berater. Die Themenpalette reichte im ersten Jahr von Erfolgsbausteinen, Public Relations, Power- und Fördertipps bis zu Standortwahl, Unternehmensform, Digitalisierung sowie Meister- und Gastrogründungen. Immer aus der Praxis für die Praxis.

www.givemefour.de



Der Akquisetipp 26 für Gründer



Dr. Claudia Sassen: Achten Sie auf Ihre Ernährung!

In unseren Tipps stellen wir heute Maulwurf Ollie vor, der sich demnächst als Ernährungsberater für Artgenossen selbstständig machen wird. Noch befindet er sich in der Ausbildungs- und Orientierungsphase; die Einleitung zu seinem Businessplan ist bereits geschrieben. Da Ollie noch jung und unerfahren ist und er seine Maulwurfkunden bei der Ernährung allergieschonend beraten möchte, überprüft er zunächst seinen eigenen Küchenszettel, der

konsequent auf das Durchdeklinieren von Würmern eingestellt ist (siehe auch -> Wurmkur). Nach Verzehr der entsprechenden Speise lässt Ollie diese auf sich wirken und schießt – ganz im Trend der Selbstdokumentation – nach etwa einer Stunde ein Selfie. Vier davon haben wir im Magazinfenster abgebildet – unser Dank gilt an dieser Stelle dem Regierungspräsidenten von Maulwurfistan für die Abdruckgenehmigung. Aufschlussreich ist auch Ollies Befindlichkeitstagebuch: Nach Genuss eines Drehwurms klagt er beispielsweise über Schwindel (s. Abb. 1), nach einem Ohrwurm über Hellhörigkeit (s. Abb. 2), nach einem Glühwurm über Schlafstörungen (s. Abb. 3) und nach einem Lindwurm über Schuppen (s. Abb. 4). Trotz anfänglicher Zurückhaltung möchte es unser kleiner Freund nun doch einmal mit einem Regenwurm versuchen – sobald sich die Sicht aufgrund einer Mehlwurmspeise gebessert hat.

Bis zu 100 Prozent Förderung



Als Fachexpertin war Katja Urselmann, Geschäftsstellenleiterin Wbl Essen, im Business-Podcast „Die Berufsoptimierer“ zu Gast. Ihr Gespräch mit Bastian Hughes, dem Karrierecoach und Gründer der Berufsoptimierer, hatte „Kostenloses Coaching – Unterstützung, die dir zusteht“ zum Thema. „Im Kern ging es um die Basisberatung, die meine Kolleginnen und ich im Weiterbildungsinstitut Wbl tagtäglich jeder Kundin, jedem Kunden als Serviceleistung zugutekommen lassen. Im Zentrum stand der Anspruch auf finanzielle Förderung von Bildung, Weiterbildung und individuellem Coaching“, berichtet die erfahrene Diplom-Pädagogin. „Bis zu 100 Prozent Förderung sind nämlich drin, wenn man über die aktuellen Förderprogramme informiert ist, wenn man sich beim Wiedereinstieg, bei der Qualifizierung sowie beim Job- und Karrierecoaching mit AVGS, Bildungsgutschein und Bildungsscheck auskennt.“

ruhrSTARTUPWEEK

Das Wbl beteiligte sich an zwei Standorten an der ruhrSTARTUPWEEK im September 2021. In Oberhausen ging's mit „WALK & TALK“ und rund 40 Teilnehmern durch das Marienviertel. Auf Einladung der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung OWT und des Wbl informierte Stadtführer Ingo Dämgen junge Unternehmen kenntnisreich und humorvoll über die Entstehung und Struktur des Stadtviertels rund ums Rathaus. Open Air Networking, coronaschutzgerecht und höchst unterhaltsam. In Dortmund lud das startercenter NRW bei der Wirtschaftsförderung Dortmund zum Online-Seminar „Markenrecht für Existenzgründer(innen)“. Referentin war Wbl-Geschäftsstellenleiterin und Juristin Meike Ströhmer. Alle Basics von der korrekten Anmeldung bis zum Schutz der Marke sowie des Firmen- und Produktnamens wurden fachgerecht online vermittelt.



City Arts 2021

Mit einer kleinen Feier im Restaurant Le Baron wurden die Preisträger des vom Weiterbildungsinstitut Wbl zum vierten Mal ausgelobten Wettbewerbs Oberhausen City Arts 2021 geehrt. Der erste Preis, dotiert mit 1.000 Euro, geht an den Oberhausener David Janzen. Mit den von ihm eingereichten kinetischen Objekten aus Fundstücken der Industriekultur des Ruhrgebiets hat er die Jury unter Vorsitz von Dr. Christine Vogt, Direktorin der Ludwigsgalerie Schloss Oberhausen, überzeugt. Den zweiten Platz belegt Jan Kromarek aus Mülheim, dessen Arbeiten auf alten Bodendielen in Mischtechnik ausgeführt sind und sich mit dem Verhältnis von Mensch und Natur auseinandersetzen. Den dritten Platz teilen sich Gabriele Fengels, deren Werke das Wort zum Gegenstand visueller Gedichte machen, und Klaus Jost mit fotografischen Makro-Mikroprojekten. Beide leben in Oberhausen.

Oberbürgermeister Daniel Schranz gratulierte der Preisträgerin und den Preisträgern und thematisierte die schwierige Situation von Kunst- und Kulturschaffenden seit Beginn der Pandemie. Schranz dankte dem Wbl für das vorbildliche Engagement für den Standort Innenstadt durch kulturelle Angebote. Wbl-Geschäftsführer Peter M. Urselmann versprach, sobald es Corona wieder gestatte, die den Preisträgern zustehende Gemeinschaftsausstellung in den Räumen des Wbl auszurichten. Auch die für die Preisträger 2019 noch ausstehende Ausstellung werde auf jeden Fall nachgeholt. Für den musikalischen Hintergrund der Feierstunde sorgte Pianist Rainer Lipski.



Vorne von links: Gabriele Fengels, Klaus Jost, David Janzen und Jan Kromarek

Abschied Kleine Käfer



Kleine Geschenke gab's und manches Abschiedstränchen wurde verdrückt. Mit einer kleinen Feier im Oberhausener Kaisergarten haben die beiden Tagesmütter Nicole Zaksek (links) und Sandy Schlegel fünf „Kleine Käfer“ Ende Juli verabschiedet. Die Kleinen wechselten aus der Kindertagespflege

im Weiterbildungsinstitut Wbl am Altmarkt in Kindergärten. Nach den Sommerferien rückten fünf neue Kinder nach, sodass die Gruppe dann mit neun kleinen Käfern wieder komplett ist.



Geht nicht gibt's nicht

Birgitt Tafelski ist seit fast drei Jahren für das Wbl tätig. In der Geschäftsstelle Dortmund zählt die Projektorganisation mit allgemeiner Verwaltung, Kundenbetreuung und Rechnungskontrolle zu ihren Aufgabenfeldern. Die gebürtige Bochumerin ist in Dortmund aufgewachsen und verfügt über jede Menge Organisationstalent und Berufserfahrung. „Geht nicht gibt's nicht!“ lautet ihr Motto. So stellt sie sich jeder Herausforderung und versucht, immer eine Lösung zu finden. Birgitt – das zweite „t“ verdankt sie einer Laune ihres Vaters bei der Anmeldung ihrer Geburt – liebt den Sommer- wie den Wintersport gleichermaßen. Sie mag die Gartenarbeit und interessiert sich für Blumen und Pflanzen. Die große Leidenschaft der kreativen Mutter zweier Kinder ist die Mode. Natürlich schlägt ihr Herz für den BVB. „Ich bin immer mit Herz und Seele bei der Arbeit, schätze den Kontakt zu den Kunden und die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen.“ Dass Birgitt Tafelski Kochen und Backen zu ihren Hobbys zählt, freut nicht nur die Familie, davon profitiert auch manches Mal das Wbl-Team.

Impressum

Herausgeber: Weiterbildungsinstitut Wbl GmbH • **Dortmund:** Rheinlanddamm 8–10, 44139 Dortmund, Tel. 0231 47410-0 • **Gelsenkirchen:** Karl-Meyer-Straße 23, 45884 Gelsenkirchen • **Essen:** III. Hagen 30/Kennedyplatz 6, 45127 Essen, Tel. 0201 97799-0 • **Oberhausen:** Marktstraße 35, 46045 Oberhausen, Tel. 0208 377106-0 • **Duisburg:** Am Mühlenberg 16, 47051 Duisburg, Tel. 0203 39209794 • www.weiterbildungsinstitut.de • info@weiterbildungsinstitut.de • Redaktion: Peter M. Urselmann, Franz-J. Muckel • Beiträge: Claudia Cecal, Dr. Claudia Sassen • Fotos: Susanne Beimann, Kerstin Bögeholz, Jonas Khan, Adrian Liebau, Uta-Felicitas Ott, Olaf Schwickerath, Sibylle Stengel-Klemmer

